

Aufziehendes Gewitter beendet Benefizspiel in Koblenz vorzeitig

Nur ein Tor, aber 17.000 Euro für Rosalie

Der BSC Güls hatte alles perfekt angerichtet, aber ein aufziehendes Gewitter ließ den Verantwortlichen keine Wahl: Das Benefizspiel zwischen der Koblenzer Ü40-Stadtauswahl und der Lotto-Elf wurde aus Sicherheitsgründen beim Stand von 1:0 für das Prominententeam abgebrochen.

Am späten Nachmittag sah alles nach einem milden Spätsommerabend aus, aber kurz nach dem Anpfiff zogen schnell dunkle Wolken auf. Dabei entwickelte sich vor rund 450 Zuschauern eine sehr interessante Partie zwischen der von Trainer Milan Sasic zusammengestellten Stadtauswahl und dem Team von Fußball-Europameister Hans-Peter Briegel. Letztlich blieb es bei einem Tor für die Lotto-Elf, das mit Patrick Helmes ein Debütant erzielte. Der ehemalige Leverkusener und Kölner Profi drückte dem Spiel zusammen mit Comedy-Star und Moderator Guido Cantz, Dariusz Wozz, Matthias Scherz, Dirk Schuster, Matthias Hergert und Fußball-Olympiasiegerin Lena Goebbling den Stempel auf. Und Briegel hätte noch nachlegen können, denn auf der Bank saß kein Geringerer als sein Europameister-Kollege Manfred Kaltz. Aber auch Sasic konnte auf Fußball-Kompetenz bauen. Er brachte unter anderem mit Colin Bell, Patrick Wagner, Nenad Lazarevic und dem ehemaligen Bundestagsabgeordneten Detlev Pilger erfahrene Kicker auf den Güls Rasenplatz.

Sicherheit geht vor

„Schade, dass wir das Spiel abbrechen mussten, aber die Sicherheit geht eindeutig vor. Ich verspreche aber, dass wir dieses Spiel im kommenden Jahr nach-

Nicht nur die Pointen sind trefflicher: Guido Cantz im Dienste der Lotto-Elf.



Trotz der Wetterkapriolen ließ man den guten Zweck nicht im Regen stehen: Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner (Mitte) überreichte zusammen mit Lotto-Gesellschaftervertreterin Monika Sauer einen Spendenscheck über 17.000 Euro an Rosalies Familie.

holen werden“, erklärte Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner, der vor der Partie einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro von der PSD-Bank in Empfang nehmen konnte. Das Geldinstitut spendet diese Summe seit nunmehr 17 Jahren jährlich, um die sozialen Zwecke der Lotto-Elf-Spiele zu unterstützen. Der soziale Zweck

in Güls lautete „Hilfe für Rosalie“. Die neunjährige Gülserin leidet an einem Herzfehler und frühkindlichem Autismus. Sie sitzt im Rollstuhl, kann nicht sprechen und benötigt eine Rundumbetreuung. Die Tatsache, dass ein Spendenscheck in Höhe von 17.000 Euro übergeben werden konnte, zeigt, mit welchem Einsatz der BSC Güls dieses Spiel angegangen ist.

Botschafter der Lotto-Elf

Besonders emotional war der Abend jedoch für Juppa Ganser, den langjährigen Koordinator der Lotto-Elf, der nach 252 Spielen, die er betreut hat, seinen letzten Einsatz absolvierte. Seit 2001 war Juppa Ganser unermüdlich und mit viel Herzblut für die Lotto-Elf und deren sozialen Auftrag in ganz Rheinland-Pfalz unterwegs. Sein Engagement und Enthusiasmus für die gute Sache haben die Mannschaft und die Benefizspiele maßgeblich geprägt. Lotto Rheinland-Pfalz bedankt sich herzlich für fast ein Vierteljahrhundert unermüdlicher Arbeit und seinen herausragenden Einsatz als Botschafter der Lotto-Elf.

